

# Antrag Nr. 09-F-24-0001

## Koa und SPD

---

### Betreff:

Erklärende Beschilderung von Straßennamen  
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 07.04.2009-

### Antragstext:

Erklärende Beschilderung von Straßennamen

In Wiesbaden ist eine erhebliche Anzahl von Straßen nach Personen benannt, die in Geschichte, Politik, Wissenschaft und Kunst bedeutsam waren. Ferner sind Straßen nach Menschen benannt, die speziell in bzw. für Wiesbaden wichtige Leistungen erbracht oder in ihrer Zeit eine in unserer Stadt herausragende Rolle gespielt haben.

Es ist davon auszugehen, dass die Namen ohne jegliche Erläuterung für viele Wiesbadenerinnen und Wiesbadener und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unserer Stadt wenig aussagekräftig sind. Das gilt insbesondere für die Namen lokaler Größen der Vergangenheit.

Wiesbaden bewirbt sich angesichts seines Reichtums an Bauwerken aus der Epoche des Historismus darum, als Stadt des Weltkulturerbes anerkannt zu werden. Das darin zum Ausdruck kommende Wiesbadener Geschichtsbewusstsein rechtfertigt sicher auch das Anliegen, die Identität dieser Namensgeberinnen und Namensgeber offen zu legen und in ihren historischen Zusammenhang zu stellen. Es ist deshalb ein sinnvolles kulturelles Anliegen, im Rahmen einer Kurzinformation den Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern und den Besucherinnen und Besuchern unserer Stadt zu vermitteln, um wen es sich bei den Namensgeberinnen und Namensgebern der jeweiligen Straßen handelt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- an welchen Straßen bereits Zusatzschilder angebracht sind.
- welchen Kostenaufwand es in etwa erfordern wird, die nach Personen mit lokalem Bezug benannten Straßen Wiesbadens, die noch nicht mit einem Zusatzschild ausgestattet sind, mit einem solchen zu ergänzen, das Geburts- und Todesjahr der jeweiligen Namensgeberin / des jeweiligen Namensgebers ausweist, sowie die Funktion und gegebenenfalls die Leistung und / oder Bedeutung.

Wiesbaden, 23.04.2009